

Felix Salten an Arthur Schnitzler, 15. 2. 1909

Südbahn-Hôtel
Semmering
Austria
TELEGRAMME:
5 **SÜDBAHNHÔTEL SEMMERING**
TELEPHON:
HÔTEL.... NR. 5.
DEPENDANCE . NR. 6. 15. II. 09
Lieber, wir wollen noch etwa acht bis zehn Tage bleiben, falls das Wetter weiter so
10 herrlich ist und sonst nichts dazwischen kommt. Wenn ich Samstag ins Theater
muß, fahre ich Sonntag früh wieder herauf. Wir wünschen sehr, dass Frau **Olga** **Olga Schnitzler**
recht bald wieder wol ist, und dass Sie **Beide** noch vor dem Sonntag hier sein **→Olga Schnitzler**
können. Gestern waren noch Sportspiele da (übrigens sehr schön)[,] dafür wird's
jetzt still. Alles Gute Ihrer **Frau** und herzliche Grüße von **uns** zu Ihnen **→Olga Schnitzler, →Otilie Salten**
15 Ihr Salten

- © CUL, Schnitzler, B 89, B 1.
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 462 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift Vermerk: »SALTEN«
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »248«

¹¹⁻¹² *Olga ... wol*] siehe A.S.: *Tagebuch*, 14.2.1909

¹² *vor ... sein*] nicht geschehen

Erwähnte Entitäten

Personen: Felix Salten, Otilie Salten, Olga Schnitzler

Orte: Semmering, Südbahnhotel, Wien, Österreich